

**SCHRIFTLICHE ANFRAGE**

des Abgeordneten **Mag. Markus Sint**  
an **LR DI Gabriele Fischer**

betreffend:

**Tiroler Soziale Dienste Gesellschaft (TSD):  
Wie schaut der Weg in die Zukunft aus?**

Die auf politischen Wunsch von ÖVP und Grünen 2014 gegründete und ausgelagerte Tiroler Soziale Dienste Gesellschaft hat in ihrer noch jungen Geschichte inzwischen die vierte Geschäftsführerin. Nachdem die Zahlen der Asylwerber inzwischen stark rückläufig sind, hat die Geschäftsführung darauf zu reagieren.

**Aus diesem Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen:**

- 1.) Wie viele Asylsuchende betreut die TSD mit Stichtag 30. Juni 2021 in ihren Einrichtungen?
- 2.) Wie viele Menschen mit positivem Asylbescheid wohnen mit Stichtag 30. Juni 2021 in den Einrichtungen der TSD?
- 3.) Für wie viele Einrichtungen hat die TSD aufrechte Mietverträge?
- 4.) Wie viele Unterbringungsplätze haben diese Einrichtungen?
- 5.) Wie viele dieser Einrichtungen, für die es aufrechte Mietverträge gibt, sind tatsächlich auch mit Menschen bewohnt?
- 6.) Wie viele TSD-Einrichtungen stehen mit Stichtag 30. Juni 2021 leer?
- 7.) Wie viele Unterbringungsplätze in diesen leerstehenden Einrichtungen stehen insgesamt leer?
- 8.) Wie viele werden bewusst als Reserve leer stehen gelassen?

- 9.) Hat die Geschäftsführung der TSD der Generalversammlung und/oder dem Aufsichtsrat einen Schließungsplan von Einrichtungen vorgelegt?
- 10.) Wenn ja, wann ist dieser Schließungsplan von der Generalversammlung und/oder vom Aufsichtsrat beschlossen worden?
- 11.) Wie viele Häuser müssen demnach in welchem Zeitraum geschlossen werden?
- 12.) Welche Kosten sind dadurch zu erwarten?
- 13.) In wie vielen Fällen hat die TSD in den Jahren 2018 bis 2021 an Vermieter mit aufrechten Mietverträgen Zahlungen geleistet, damit die TSD diese Mietverträge aufkündigen konnte?
- 14.) Wie viel Geld hat die TSD in den Jahren 2018 bis 2021 an Vermieter mit aufrechten Mietverträgen bezahlt, damit die TSD die Mietverträge aufkündigen konnte?
- 15.) Vermietet die TSD in ihren Einrichtungen Plätze an Menschen mit positivem Asylbescheid?
- 16.) Wenn ja, zu welchen Bedingungen?
- 17.) Wenn ja, gibt es dazu Mietverträge?
- 18.) Wenn ja, wie ist eine solche gewerbliche Vermietung von Plätzen in TSD-Einrichtungen mit dem Status der Gemeinnützigkeit der TSD vereinbar?
- 19.) Die Coronapandemie hat die Mitarbeiter der TSD, besonders jene, die direkt mit der Betreuung von Menschen zu tun hatten, vor große Herausforderungen gestellt. Insgesamt haben diese Mitarbeiter in den Heimen diese Situationen gut bewältigt. Werden Sie jetzt dafür sorgen, dass die Mitarbeiter der TSD, vor allem jene, die in den Heimen mit der Betreuung von Menschen beschäftigt sind, einen Coronabonus erhalten?
- 20.) Wenn ja, in Form einer Einmalzahlung oder in Form einer Zulage?
- 21.) Wenn ja, welche konkrete Summe pro Mitarbeiter schwebt Ihnen vor?
- 22.) Wenn nein, warum nicht?
- 23.) Harald Bachmeier als erster Geschäftsführer der TSD sowie sein unmittelbarer Nachfolger sollten wegen Nichteinhaltung des Ausländerbeschäftigungsgesetzes Geldstrafen bezahlen. Bachmeier hat gegen die Geldstrafe in Höhe von 11.000 Euro inzwischen erfolgreich berufen. Muss die TSD jetzt die Geldstrafe von 11.000 Euro bezahlen?
- 24.) Wenn nein, wer bezahlt die Geldstrafe dann?
- 25.) Hat die TSD die Geldstrafe bezahlt bzw. wird die TSD die Geldstrafe bezahlen müssen?
- 26.) Wenn Bachmeier in dieser Zeit nicht der zur Verantwortung zu ziehende Geschäftsführer der TSD war – wie das Landesverwaltungsgericht anerkennt – dann hat es in dieser Zeit zwei Prokuristen gegeben. Welche Verantwortung trifft die beiden Prokuristen?
- 27.) Haben die TSD bzw. Sie als Generalversammlung dafür gesorgt bzw. werden Sie dafür sorgen, dass die beiden Prokuristen die Geldstrafe übernehmen müssen und jedenfalls nicht die TSD bzw. die Steuerzahler?

- 28.) Nach Aussagen von Ihnen in Landtagsanfragen und vor dem Untersuchungsausschuss prüft das Land Tirol seit mehr als 2 Jahren, ob sich die TSD an Ex-Geschäftsführer Harald Bachmeier schadlos halten. Ist die Prüfung inzwischen abgeschlossen?
- 29.) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- 30.) Wenn nein, warum immer noch nicht?
- 31.) Wenn nein, bis wann wird die Prüfung abgeschlossen sein?
- 32.) Soll die Prüfung derart in die Länge gezogen werden bis gewisse Vorkommnisse verjährt sind?
- 33.) Im Zuge der Auflösung eines Materiallagers in Hall in Tirol sollen ein paar hundert Metallbetten nach Rumänien verschenkt worden sein. Warum hat die TSD nicht versucht diese Betten zu verkaufen oder wenigstens den Metallwert zu erlösen?
- 34.) Was ist mit den verbliebenen, mehreren hundert Metallbetten passiert?
- 35.) Werden diese auch verschenkt?
- 36.) Hat die TSD leerstehende Ersatzlager parat, in die sie das Material aus dem Lager in Hall verbringen kann?
- 37.) Wer organisiert den Transport, wer führt ihn durch und was kostet dieser?
- 38.) Im Gemeindegebiet von Telfs hat die TSD seit mehreren Jahren mindestens 15 Container abgestellt, für die sie offenbar keine Verwendung findet. Warum nützt die TSD diese Container nicht?
- 39.) Was hat die TSD mit diesen Containern vor?
- 40.) Welchen Verkaufswert haben diese Container?
- 41.) Obwohl es Verkaufsanfragen zu diesen Containern gegeben hat, ist ein Verkauf seitens der TSD bis dato nicht zustande gekommen. Wann wird die TSD versuchen diese Container zu verwerten?
- 42.) Im Jahr 2018 hat die TSD laut Bilanz ein Minus von 3,6 Millionen Euro verzeichnet. Laut Bilanz für das Jahr 2019 wurde wieder ein Minus von 2,5 Millionen erwirtschaftet. Welchen konkreten Plan gibt es, damit sich bei der TSD nicht alljährlich ein derartiger Jahresfehlbetrag auftürmt?



- 43.) Mit der Schließung von Unterkünften und dem Abbau von Personal wird die TSD auch konkrete Strukturmaßnahmen einleiten müssen. Wie hat sich der Personalstand (VZÄ) jeweils zum Jahresende 2018, 2019 und 2020 entwickelt und wie viele Mitarbeiter wird die TSD mit 31.12.2021 beschäftigen?
- 44.) Aktuell sollte die Bilanz für das Jahr 2020 abgeschlossen und im Aufsichtsrat beschlossen sein. Wie schaut die TSD-Bilanz für das Jahr 2020 aus?
- 45.) Hat die TSD wieder ein Minus zu verzeichnen?
- 46.) Wenn ja, in welcher Höhe?
- 47.) Wenn ja, warum greifen die bisher gesetzten Maßnahmen nicht?
- 48.) Welche konkreten weitergehenden Maßnahmen wird die TSD setzen, um die Abgänge zu verringern?

Innsbruck, am 1. Juli 2021